



EINLADUNG ZUM SEBASTIANSFEST



Sebastiansdarstellung (Ausschnitt) an der Decke der Sebastianskapelle auf dem Haisterkircher Rücken, geschaffen 1892 von Gebhard Fugel (1863 – 1939). Das Gemälde zeigt die Abnahme des mit Pfeilen Beschossenen durch die heilige Irene, die den vermeintlichen Leichnam für das Begräbnis vorbereiten wollte. Irene schaut angstvoll zurück; sie befürchtet, dass des Kaisers Häscher sie und ihre helfende Person bei der Bergung des Gemarterten entdecken könnten. Als Irene erkannte, dass Sebastian noch lebte, pflegte sie ihn gesund (um 288). Nach seiner Genesung kehrte der als Soldat im Dienst Kaiser Diokletians Stehende zu seiner Einheit zurück und bekannte sich erneut zum Christentum. Diokletian befahl daraufhin, ihn mit Keulen im Circus zu erschlagen. Sebastians Leichnam warf man in die Cloaca Maxima, einen städtischen Abflussgraben in der Nähe des Tibers, aus dem er von Christen geborgen wurde, nachdem er ihnen im Traum den Ort seines Verbleibs gezeigt haben soll. Danach wurde Sebastian in den Katakomben beerdigt. Über seinem Grab wurde schon im 4. Jahrhundert die Kirche San Sebastiano fuori le mura errichtet (Text nach Wikipedia).

Am Samstag in Haisterkirch

Liebe Christen aus der ganzen Seelsorgeeinheit,
an diesem Samstag, 20. Januar, feiern wir in der Katholischen Kirchengemeinde St. Johannes Baptist Haisterkirch das traditionelle Sebastiansfest. Im Namen des Kirchengemeinderates laden wir Sie ganz herzlich dazu ein und würden uns über Ihr Kommen sehr freuen. Der Wallfahrtstag verläuft wie folgt:

9.00 Uhr Wallfahrtsmesse
9.00 Uhr: Eucharistiefeier in der Pfarrkirche Haisterkirch mit Fest-

prediger Pater Hubert Veese, mit dem Kirchenchor Haisterkirch und Projektchorsängern und einem kleinen Orchester.
Anschließend: Prozession zur Sebastianskapelle, in der eine Andacht in den Anliegen der Wallfahrer gebetet wird.
Danach bietet der Kirchenchor Haisterkirch in der Gemeindehalle Haisterkirch ein Mittagessen an. Dieses Jahr werden wir das Essen gemeinsam in der Gemeindehalle einnehmen, da aufgrund der Kirchenrenovationsräume im Klosterhof belegt sind.
Auf Ihr Kommen freut sich der Kirchengemeinderat Haisterkirch.
i. A.: **Waltraud Ruf**, II. Vorsitzende

WORT ZUM SONNTAG

Anfang des Evangeliums von Jesus Christus, dem Sohn Gottes!

Was für ein Paukenschlag!

**Liebe Gemeindemitglieder,
liebe Bürgerinnen und Bürger,
liebe Gäste,**

mit den obigen Worten beginnt das Markus-Evangelium. Ein erster Satz, der eigentlich ein Paukenschlag ist: Glaubensbekenntnis und Zuruf in einem: Jesus Christus – Sohn Gottes, für dich, für mich!

Alles, was der Evangelist dann weiter entfaltet, soll uns helfen, die Offenbarung über Jesus, den Christus, den Sohn Gottes, anzunehmen und den Weg Jesu mitzugehen. Er will uns auf den Weg der Glaubens und der Nachfolge führen.

In diesem Jahr ist es der Evangelist Markus, der uns Sonntag für Sonntag darin begleiten will. So sieht es die Leseordnung vor, die seit dem II. Vatikanischen Konzil in unserer Kirche gültig ist. Damals wurde die Zahl der Lesungen dadurch vergrößert, dass für den Sonntag drei Zyklen zusammengestellt wurden, die Lesejahre A, B und C. Grundlage für die Lesejahre sind die Evangelisten Matthäus (Lesejahr A), Markus (Lesejahr B) und Lukas (Lesejahr C). An den Festtagen wird der Text aus dem jeweiligen Evangelium genommen, außerhalb der Festkreise wird das Evangelium kontinuierlich gelesen. Das Johannesevangelium hat kein eigenes Lesejahr, es wird vor allem in der Osterzeit gelesen.

Wie oben erwähnt, sind wir heuer im Lesejahr B, also im Markus-Jahr. Der hat als erster der Evangelisten in den Jahren 60 bis 70 n. Chr. die Überlieferungen über Jesus schriftlich niedergelegt. Sein Evangelium ist mit 16 Kapiteln das kürzeste der vier Evangelien. Markus hat sein Evangelium wahrscheinlich in Rom verfasst und alles zu Papier gebracht, was er aus erster Hand vom Apostel Petrus gehört hatte. Er hat offenbar nichtjüdische Leser im Blick, weil er jüdische Gebräuche immer wieder erklärt. Sein Evangelium spannt den Bogen von der Taufe Jesu bis hin zu Kreuz und Auferstehung.

Evangelium (griechisch: Euangelios = gute Nachricht/Heilsbotschaft) ist aber bei ihm nicht bloß die Beschreibung des Weges Jesu vom Jordan bis nach Jerusalem. Ist auch nicht bloß die gesammelte und systematische zusammengestellte Jesus-Verkündigung. Markus will mehr, will Tiefere: dass eben auch wir zum Glauben

kommen, um mit dem Evangelisten zu bekennen: Jesus ist der Christus, der Sohn Gottes!

So gesehen ist das Markus-Evangelium eine dramatische Geschichte von Glauben und Unglauben. Die Jünger finden den Weg zum Glauben, in dem sie die Worte Jesu hören und Zeugen seiner Taten sind. So entdecken sie allmählich, dass Jesus mehr ist: Mehr als Mose, mehr als der Prophet Elija. Die Jünger machen sich Gedanken über Jesus und Petrus bekennt in ihrem (und unserem) Namen: „Du bist der Messias“ (Mk 8, 27-30).

In der Kunst hat man Markus das Symbol des Löwen zugeordnet, der an die brüllende Stimme des Rufers in der Wüste erinnert, mit dem das Evangelium beginnt. Ob laut oder leise, es gilt, die ganz eigene, persönliche Stimme des Glaubens ins Spiel zu bringen. Es gilt, dem Ruf Jesu zu folgen: Kommt her, folgt mir nach! Ich werde euch zu Menschenfischern machen!

Pfr. Stefan Werner



In der SE Bad Waldsee haben wir auf die Schnelle keine Darstellung des Evangelisten Markus gefunden. Kirchenanzeiger-Redakteur Gerhard Reischmann konnte aushelfen mit einem Bild aus seiner Heimatpfarrkirche Arnach. Dort hängt im Chorbogen ein etwa 1,30 m großes Kreuz mit Corpus, an dessen vier kleeblattförmigen Enden Büsten der vier Evangelisten aus Holz angebracht sind. Der unbekannte Künstler aus dem 16. Jahrhundert hatte wohl keine rechte Vorstellung von einem Löwen – sein Markus-Löwe ähnelt eher einem Hund (Darstellung etwa 18 cm hoch).
Foto: Reischmann

AUS DER FROHEN BOTSCHAFT

Evangelium nach Markus 1, 14-20

Keht um, und glaubt an das Evangelium!

Nachdem man Johannes den Täufer ins Gefängnis geworfen hatte, ging Jesus wieder nach Galiläa; er verkündete das

Evangelium Gottes und sprach: Die Zeit ist erfüllt, das Reich Gottes ist nahe. Kehrt um, und glaubt an das Evangelium!

Als Jesus am See von Galiläa entlangging, sah er Simon und Andreas, den Bruder des Simon, die auf dem See ihr

Netz auswarfen; sie waren nämlich Fischer.

Da sagte er zu ihnen: Kommt her, folgt mir nach! Ich werde euch zu Menschenfischern machen.

Sogleich ließen sie ihre Netze liegen und folgten ihm.

Als er ein Stück weiterging, sah er Jakobus, den Sohn des Zebedäus, und seinen Bruder Johannes; sie waren im Boot und richteten ihre Netze her.

Sofort rief er sie, und sie ließen ihren Vater Zebedäus mit seinen Tagelöhnern im Boot zurück und folgten Jesus nach.

GOTTESDIENSTE & mehr



**ST. PETER
BAD WALDSEE**

EUCARISTIEFEIERN, HAUPTGOTTESDIENSTE

Sa, 20. Januar

19.00 Uhr: EUCARISTIE in St. Peter

So, 21. Januar

3. Sonntag im Jahreskreis
9.30 Uhr: EUCARISTIE in St. Peter
10.00 Uhr: EUCARISTIE in der Frauenbergkirche
11.00 Uhr: EUCARISTIE in St. Peter

Di, 23. Januar

9.30 Uhr: EUCARISTIE in St. Peter, anschließend Anbetung

Mi, 24. Januar

7.30 Uhr: Schülergottesdienst in der Frauenbergkirche

19.00 Uhr: EUCARISTIE in der Frauenbergkirche

Do, 25. Januar

9.30 Uhr: Eucharistie in der Spitalkirche

Fr, 26. Januar

9.00 Uhr: EUCARISTIE, Steinach

Sa, 27. Januar

18.00 Uhr: EUCARISTIE mit Beteiligung der Narrenzunft e. V. Waldsee

So, 28. Januar

4. Sonntag im Jahreskreis
9.30 Uhr: EUCARISTIE, St. Peter
Keine EUCARISTIE in der Frauenbergkirche
Keine EUCARISTIE in St. Peter

Die Messintentionen finden Sie nach „Weitere Gottesdienste“

WEITERE GOTTESDIENSTE / GEBETSZEITEN

Sa, 20. Januar

14.00 Uhr: Andacht in der Sebastianskapelle in Mittelurbach
18.20 Uhr: Rosenkranzgebet in St. Peter

So, 21. Januar

9.30 Uhr: Kleinkindergottesdienst im Gemeindehaus (Seminarraum I).
17.30 Uhr: Rosenkranzgebet in St. Peter
18.30 Uhr: Gebet in Mittelurbach

Mo, 22. Januar

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

Mi, 24. Januar

9.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in Haslanden
18.00 Uhr: Rosenkranz, Spitalkirche
18.30 Uhr: Rosenkranzgebet in der Frauenbergkirche

Fr, 26. Januar

18.00 Uhr: Rosenkranz, Spitalkirche

Sa, 27. Januar

Kein Rosenkranzgebet in St. Peter

So, 28. Januar

17.30 Uhr: Rosenkranzgebet in St. Peter
18.30 Uhr: Gebet in Mittelurbach

St. Peter – Wir beten für unsere Verstorbenen

Samstag, 20. Januar

Jhtg. Dr. Erwin Widmann; Gerda Waldera; Florentine Pohlmann; Elisabeth Krawczyk; Elisabeth Schmid; Norbert und Dorothea Wilcek; Maria und Alfons Huber; Maria und Paul Sinzig
19.00 Uhr, St. Peter

Dienstag, 23. Januar

Thea Karcher; Elfriede Bauer; Viktor Schamber; Maria Merz; Ernst Leitritz; Rosa und Franz Steiner; Otilie und Josef Mahler; Helmut Braun
9.30 Uhr, St. Peter

Donnerstag, 25. Januar

Theresia und Peter Halbherr
9.30 Uhr, Spital



**ST. JOH. EVANGELIST
MICHELWINNADEN**

So, 21. Januar

3. Sonntag im Jahreskreis
9.00 Uhr: EUCARISTIE

Di, 23. Januar

Kein Rosenkranzgebet
Keine EUCARISTIE

Do, 25. Januar

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet

So, 28. Januar

4. Sonntag im Jahreskreis
9.00 Uhr: EUCARISTIE – Messe für die Narren, mitgestaltet von der Narrenzunft Michelwinnaden e. V.

KINDERKIRCHE



Herzliche Einladung

An diesem Sonntag, 21. Januar, gibt es wieder eine Kinderkirche um 9.30 Uhr im Kath. Gemeindehaus St. Peter (Seminarraum I).

AUS DEN KIRCHENBÜCHERN

Zum ewigen Leben wurden abberufen: Ludwig Gros (95 J.), Olga Ruß (95 J.), Walter Zinsmeister (80 J.).

Reute – Wir beten für unsere Verstorbenen

Sonntag, 21. Januar

10.30 Uhr, Pfarrkirche
Richard Herm; Roland, Anton, Hildegard und Alois Späth, Alfons und Luise Wegele, Willi und Mathilde Schneider; Georg und Monika Zehrer u. v. A.

Freitag, 26. Januar

19.30 Uhr, Pfarrkirche
Alexander Kirchgessner u. v. A.



**ST. PETER UND PAUL
REUTE**

Fr, 19. Januar

Kein Gottesdienst in Reute. Dafür herzliche Einladung zum Gottesdienst um 19.30 Uhr in der Kapelle Enzisreute (Patrozinium)

Sa, 20. Januar

Hl. Sebastian
9.00 Uhr: Wallfahrtsgottesdienst in Haisterkirch – Einladung an die gesamte Seelsorgeeinheit
13.30 Uhr: Betstunde in Reute anlässlich des Sebastianstages
13.30 Uhr: Betstunde in Kümmerzhofen anlässlich des Sebastianstages

So, 21. Januar

3. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Uhr: EUCARISTIE in der Pfarrkirche
19.00 Uhr: EUCARISTIE in Gaisbeuren

Di, 23. Januar

7.45 Uhr: EUCARISTIE in Gaisbeuren
17.30 Uhr: Rosenkranz – Lobpreis – Anbetung in Gaisbeuren

Mi, 24. Januar

7.30 Uhr: Schülergottesdienst im Kath. Gemeindehaus Reute

Do, 25. Januar

9.00 Uhr: EUCARISTIE zum Begegnungstag der Frauen aus Stadt und Land in der Pfarr- und Wallfahrtskirche Reute

Fr, 26. Januar

19.00 Uhr: Rosenkranz in der Pfarrkirche
19.30 Uhr: EUCARISTIE in der Pfarrkirche

So, 28. Januar

4. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Uhr: EUCARISTIE in der Pfarrkirche
Der Gottesdienst in Gaisbeuren entfällt. Dafür herzliche Einladung zum 19.00-Uhr-Gottesdienst in Haisterkirch mit Pfarrer Paul Odoeme und der Musikgruppe Cortissimo aus Eintürnen mit afrikanischen Liedern



**ST. JOHANNES BAPTIST
HAISTERKIRCH**

Sa, 20. Januar

Sebastiansfest
9.00 Uhr: Festgottesdienst mit Kirchenchor und Orchester; anschließend Prozession zur Kapelle des heiligen Sebastian mit Wortfeier in den Anliegen der Wallfahrer. Siehe hierzu auch Seite 1

So, 21. Januar

Kein Gottesdienst

Mo, 22. Januar

18.00 Uhr: Eucharistische Anbetung in Osterhofen

Di, 23. Januar

7.35 Uhr: Schülergottesdienst

Do, 25. Januar

Kein Gottesdienst in Osterhofen

Sa, 28. Januar

4. Sonntag im Jahreskreis
19.00 Uhr: EUCARISTIE mit Pfarrvikar Dr. Paul Odoeme und dem Chor „Cortissimo“ aus Eintürnen mit einer afrikanischen Messe

MINISTRANTEN

Am morgigen Freitag, 19. Januar, wird mit allen Ministranten für Bastiane geübt. Treff um 15.30 Uhr im Pfarrsaal.

DIENSTE

Ministranten und Lektoren/Kommunionhelfer
St. Johannes Baptist Haisterkirch

Samstag, 20. Januar

M: alle (die freibekommen)

Sonntag, 28. Januar

M: Fabian Lessig, Lena, Amelie, Tom und Leo Krattenmacher, Levi und Lotta Schmid, Elias Grimm.

L: Bettina Remensberger

KH: Marianne Ploil

ROSENKRANZ

Sonntags, eine halbe Stunde vor dem Gottesdienst, beten wir in der Pfarrkirche Haisterkirch den Rosenkranz in bestimmten Anliegen:

Sonntag, 21. Januar: für die verfolgten Christen auf der Welt

MARIÄ LICHTMESS

Kerzenspenden für Mariä Lichtmess: Um Mariä Lichtmess werden die für die Gottesdienste während des Jahres vorgesehenen Kerzen gesegnet (sowie auch Kerzen für den privaten Gebrauch). Eine schön

ne Tradition ist es, für unsere Kirchen Kerzen zu spenden.

• Für die Kirchen der **Pfarrgemeinde St. Peter** kann man Kerzen im Pfarramt St. Peter bezahlen

(Segnung am Samstag, 3. Februar, 19.00 Uhr)

• In **Michelwinnaden** kann man über Mesnerin Frau Lemmle Kerzen stiften (Segnung am 4. Februar)

• In **Haisterkirch** werden die Kerzen vor und nach dem Sonntagsgottesdienst am 28. Januar von Ministranten verkauft; erhältlich sind sie auch noch vor dem Gottesdienst am 4. Februar; an jenem Sonntag ist

auch die Kerzenweihe.

• In **Reute** kann man im Pfarramt Kerzen bestellen. In Reute werden die Kerzen am Freitag, 2. Februar, geweiht.

BLICK in die GEMEINDEN

TERMINE ST. PETER

Sonntag, 21. Januar

Kinderkirche um 9.30 Uhr im Gemeindehaus (Seminarraum I).

Dienstag, 23. Januar

Freizeittreff um 14.00 Uhr im Gemeindehaus (Peterskeller).

SENIORENFASNET

Mottomäßig geht's nach Frankreich

Herzliche Einladung zur Seniorenfasnet am Mittwoch, 31. Januar, um 14.00 Uhr im Kath. Gemeindehaus St. Peter (Großer Saal). Das Motto lautet: „Mit Freunden feiern, das ist schön – heuer wir nach Frankreich sehn!“ Comment ca va? Bei uns heißt's: AHA! Eintritt und Kaffee/Tee frei! Kuchen 2,00 €. Wir freuen uns auf ein volles Haus, bei uns ist jeder willkommen! Saalöffnung: 13.00 Uhr.

Es lädt ein der Offene Seniorentreff der Katholischen Kirchengemeinde St. Peter und der Evangelischen Kirchengemeinde Bad Waldsee.

TAIZÉ

An diesem Sonntag, 21. Januar, findet um 19.00 Uhr das ökumenische Abendgebet nach Taizé in der Evangelischen Kirche statt. Gemeinsam werden Taizélieder gesungen, wird über das Bibelwort nachgedacht und es wird Fürbitte gehalten. Kurgäste und Waldseer Bürger sind herzlich eingeladen, in der halbdunklen, geheizten Kirche zu beten und vor der neuen Woche noch einmal innezuhalten.

SONNTAGABEND

Afrikanischer

Gottesdienst am 28. 1.

Der nächste Sonntagabendgottesdienst in Haisterkirch findet am 28. Januar um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche statt und wird vom Chor „Cortissimo“ aus Eintürnen musikalisch gestaltet. Der Chor hat eine afrikanische Messe einstudiert und wird die Gottesdienstbesucher mit rhythmischen und schwungvollen afrikanischen Gesängen begeistern. Dazwischen gibt es aber auch immer wieder die Gelegenheit, bei bekannten Liedern aus dem „Gotteslob“ mitzusingen. Passend zu der afrikanischen Messe hat sich das Gottesdienst-Team auf die Suche nach einem afrikanischen Pfarrer gemacht und ist in Biberach fündig geworden: Pfarrvikar Dr. Paul Odoeme wird den Gottesdienst zelebrieren.

KRABELGRUPPE

Die Fasnet steht vor der Tür. Wir basteln am kommenden Donnerstag, 25. Januar, eine Fasnets-Deko. Treffpunkt ist um 9.30 Uhr im Pfarrsaal.



Kinder, Eltern und Kolleginnen von St. Martin feierten Dankfest für Rosemarie Blaser

Mit viel Dankbarkeit hat der Kindergarten St. Martin in den Tagen vor Weihnachten Frau Rosemarie Blaser in den Ruhestand verabschiedet. Hierzu gab es ein kleines Fest mit allen Kindern und Eltern im Gemeindehaus St. Peter. Pfarrer Bucher dankte dabei für mehr als 25 Jahre

Engagement als Erzieherin und dabei mehr als 13 Jahre im Dienste der Kirchengemeinde St. Peter. Freudig nahmen alle zur Kenntnis, dass die beliebte Pädagogin auch im Ruhestand dem Kindergarten mit einer Teilzeitanstellung die Treue hält. Herzlichen Dank!

KIRCHENMUSIK

Chor-Projekt „Die sieben Worte ...“

Chorleiterin Bernadette Behr (Reute) bietet im Zeitraum Februar und März 2018 ein kirchenmusikalisches Chorprojekt für interessierte Sängerinnen und Sänger aus der ganzen SE an: Anlässlich des 200. Geburtstages des Komponisten werden „Die sieben Worte Christi am Kreuz“ von Charles Gounod

erarbeitet.

Mit Orgelbegleitung wird das Werk als „Geistliche Abendmusik“ am 21. März um 19.30 Uhr in St. Peter, Bad Waldsee, aufgeführt. Darüber hinaus wird das Werk eingebettet in die Karfreitagsliturgie am 30. März um 15.00 Uhr in St. Peter und Paul, Reute.

Herzliche Einladung ergeht zu nachstehenden Probeterminen:

Dienstag	Zeit	Ort
06.02.	19:30 – 20:45	Gemeindehaus Reute
13.02.	19:30 – 20:45	Gemeindehaus Reute
20.02.	19:30 – 20:45 / 21:00	Gemeindehaus Reute
27.02.	19:30 – 20:45 / 21:00	Gemeindehaus Reute
06.03.	19:30 – 20:45 / 21:00	Gemeindehaus Reute
13.03.	19:30 – 20:45 / 21:00	Gemeindehaus Reute
20.03.	19:30 – 21:00	St. Peter, Bad Waldsee
21.03.	19:00	St. Peter, Bad Waldsee
27.03.	19:30 – 20:30	St. Peter u. Paul, Reute
30.03.	14:30	St. Peter u. Paul, Reute

Die Missa Katharina halt nach

Missa-Katharina I: Ein erfreulicher Nachklapp zur Festwoche in Reute verkündete dieser Tage Reutes Kirchenpfleger Karl-Eugen Ott. Nach Abzug aller Kosten verbleibt ein Überschuss zu Gunsten der Kirchenrenovation Reute in Höhe von 3800 €. Ein schönes Ergebnis, mit dem ich allen Mitwirkenden noch einmal herzlich danken will!

Die Erinnerung an den letzten November, an zwei wunderbare Konzerte und zwei volle Kirchen bekommt somit auch noch einen materiellen Wert, der dem Spendenbarometer für unsere Kirche gut tut.

Missa-Katharina II: Im letzten Kirchenanzeiger wurde dafür schon Werbung gemacht: Wer

noch einen CD-Mitschnitt vom Konzert erwerben will, kann das für 10 € tun. Der Kontakt dafür ist vom Musikverein Reute Frau Anja Muszyński. Ihre email-Adresse lautet: anja.muszynski@gmx.de. Wer kein Internet benutzt, kann auch über das Pfarrbüro eine CD bestellen.

Missa-Katharina III: Und noch ein letzter Hinweis: An diesem Samstag, beim Festgottesdienst zu „Bastiane“ in Haisterkirch, werden Teile der Missa Katharina als liturgische Gesänge verwendet. Der Kirchenchor Haisterkirch und Projektchorsänger musizieren zusammen mit einem Holzbläserensemble sowie unter Orgel-Begleitung. Da klingt das Werk des Komponisten Jacob de Haan sicherlich noch einmal ganz anders.

Pfr. Stefan Werner

SEBASTIANSVEREHRUNG IN DER SE

In Mittelurbach gibt es am morgigen Freitag, 19. Januar, am Vorabend des Sebastianstages also, in der örtlichen Sebastianskapelle (Bild) eine Eucharistiefeier (18.00 Uhr). Am Sebastianstag selbst, am Samstag, 20. Januar also, gibt es dort um 14.00 Uhr eine Andacht.

RR-Archivbild: R. Martin



In Enzisreute wird am morgigen Freitag, 19. Januar, um 19.30 Uhr eine Eucharistiefeier aus Anlass des Sebastianstages angeboten. Die unmittelbar an der B 30 gelegene Ortskapelle wurde im 19. Jahrhundert erbaut. Den Altar ziert eine spätgotische Figur des heiligen Sebastian (Bild).

RR-Archivbild (2017): F. Zembrot



In Kümmerzhofen und in Reute in der Pfarrkirche gibt es an diesem Samstag, 20. Januar, aus Anlass des Sebastianstages Betstunden (jeweils um 13.30 Uhr). Die Kapelle in Kümmerzhofen (Bild) wurde 1863 neu erbaut und grüßt mit einem achteckigen Glockentürmchen mit Helmdach.

RR-Archivbild (2017): F. Zembrot



In Lippertweiler ist aus Anlass des Sebastianstages am morgigen Freitag, 19. Januar, in der Blasiuskapelle (Bild) um 18.00 Uhr eine Eucharistiefeier (Sebastian ist der Nebenpatron der Kapelle; der Sebastianstag ist der 20. Januar; der Tag des Hauptpatrons Blasius ist der 3. Februar.).

RR-Archivbild (2015): J. Mägerlein



SEELSORGEEINHEIT BAD WALDSEE

BEICHT-GELEGENHEITEN

Freitag, 19. Januar

18.45 Uhr (vor dem Abendgottesdienst in Reute): Sakrament der Versöhnung (Beichte). Wenn kein Abendgottesdienst angeboten wird, entfällt die Beichtgelegenheit.

Samstag, 20. Januar

18.00 Uhr: Sakrament der Versöhnung (Beichte) in St. Peter

Man kann auch telefonisch ein Gespräch vereinbaren. Wir nehmen uns gerne Zeit für Sie!

IN DER BIBEL LESEN

Leseabschnitte für jeden Tag gemäß dem aktuellen Lesejahr (Markus-Lesejahr / B)

Heute, Donnerstag, 18. Januar

1 Sam. 18,6-9.19,1-7. / Ps. 56 (55), 2-3.9-10a.10b-11.12-13. / Mk. 3,7-12.

Freitag, 19. Januar

1 Sam. 24,3-21. / Ps. 57(56),2,3-4.6.11. / Mk. 3,13-19.

Samstag, 20. Januar

2 Sam. 1,1-4.11-12.17.19.23-27. / Ps. 80 (79),2.3bc.4-7. / Mk. 3,20-21.

Sonntag, 21. Januar

Jon. 3,1-5.10. / Ps. 25 (24),4-5.6-7.8-9. / 1 Kor. 7,29-31. / Mk. 1,14-20.

Montag, 22. Januar

2 Sam. 5,1-7.10. / Ps. 89 (88),20-22.25-26.29. / Mk. 3,22-30.

Dienstag, 23. Januar

2 Sam. 6,12b-15.17-19. / Ps. 24 (23),7-8.9-10. / Mk. 3,31-35.

Mittwoch, 24. Januar

2 Sam. 7,4-17. / Ps. 89 (88),4-5.27-28.29-30. / Mk. 4,1-20.

Donnerstag, 25. Januar

Apg. 9,1-22. / Ps. 117 (116),1.2. / Mk. 16,15-18.

Ökum. Bibel-Leseplan

Heute, 18. Januar: Deuteronomium 4,15-24

Freitag: Deuteronomium 4,25-40

Samstag: Deuteronomium 5,1-22

Sonntag: Psalm 54

Montag: Deuteronomium 5,23-33

Dienstag: Deuteronomium 6,1-9

Mittwoch: Deuteronomium 6,10-25

Donnerstag: Deuteronomium 7,1-11

Kirchenanzeiger der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee

Impressum

Presserechtlich verantwortlich: Pfarrer Thomas Bucher, Pfarrer Stefan Werner Gut-Betha-Platz 9, 88 339 Bad Waldsee

Gesamtherstellung (außer Druck): Kirchenanzeiger-Verlag Gerhard Reischmann Brugg 4, 88 410 Bad Wurzach

Druck: Druckerei Marquart GmbH, Saulgauer Straße 3, 88 326 Aulendorf

Wer eine Zustellung des kostenlosen Kirchenanzeigers der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee in gedruckter Form nicht wünscht, möge sich bei den Pfarrämtern oder beim Redaktionsbüro Reischmann (Tel. 07564 / 30 68 07; Mail: margit.reischmann@t-online.de) melden. Man kann den Wunsch, nicht beliefert zu werden, auch am Briefkasten zum Ausdruck bringen.

In den Kirchen liegen Gratisexemplare des Kirchenanzeigers zur Mitnahme aus.

KA digital: Der Kirchenanzeiger wird gleichzeitig mit Erscheinen in gedruckter Form auch auf der Homepage der Seelsorgeeinheit (www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de) veröffentlicht. Man kann ihn auch als Newsletter beziehen.

KUR- UND KRANKENSEELSORGE

Das Angebot der Kurseelsorge in den nächsten Tagen – offen für jedermann



Montag, 22. Januar

19.30 Uhr, Waldsee-Therme (Vortragsraum): Abendmeditation „10 Minuten für mich - 10 Minuten für Gott“

20.00 Uhr: Thema-Abend „Krankheit als Schlüssel“. Krankheit – lästige Störung! Ein Leiden. Manchmal bedrohlich. Eine Zumutung – mit persönlicher Botschaft. Biblische Schlüsselszenen helfen zu verstehen, was krank macht. Und zur Heilung dient. Leitung: Kurseelsorgerin Pfarrerin Verena Engels

Dienstag, 23. Januar

19.30 Uhr, Hofgartenklinik Säulenhalle: Kurseelsorgekino „Dienstags bei Morrie“. Mit Jack Lemmon, USA 2010 (90 Min.). Zum Inhalt: Morrie, pensionierter Dozent voll Lebenslust, erkrankt an ALS: fortschreitende Lähmung! Doch er lernt anzunehmen, inspiriert auch seinen jungen Freund Mitch zu erkennen, was wirklich zählt. Leitung: Kurseelsorgerin Pfarrerin Verena Engels. Eintritt frei – Spende willkommen.

Mittwoch, 24. Januar

19.30 Uhr, Maximilianbad (Hauskapelle): Abendmeditation „10 Minuten für mich – 10 Minuten für Gott“

20.00 Uhr: Thema-Abend: „Sich auf den Weg machen ... Altes zurücklassen, Neues entdecken“ – Gedanken zu Abraham und seinem Weg. Leitung: Kurseelsorger Pastoralreferent Egon Wieland

Gottesdienste für Kurgäste, Patienten und Heimbewohner – offen für jedermann

Sa, 20. Januar

17.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Kapelle Maximilianbad

19.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Klinik am Hofgarten (Säulenhalle)

19.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Waldsee-Therme

So, 21. Januar

8.30 Uhr: Wort-Gottes-Feier im Krankenhaus

Mo, 22. Januar

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

Mi, 24. Januar

17.00 Uhr: EUCHARISTIE im Wohnpark am Schloss

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

Do, 25. Januar

9.30 Uhr: Eucharistie in der Spitalkirche

Fr, 26. Januar

8.00 Uhr: EUCHARISTIE im Wohnpark am Schloss

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

Sa, 27. Januar

17.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Kapelle Maximilianbad

19.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier, Hofgarten-Klinik (Säulenhalle)

19.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Waldsee-Therme

So, 28. Januar

8.30 Uhr: EUCHARISTIE im Krankenhaus



Kurseelsorge: www.kurseelsorge-bw.de
Pastoralreferent Egon Wieland (kath.), Tel. 40 41 12
egonwieland@kurseelsorge-bw.de
Klosterhof Bad Waldsee (Eingang 4)
Pfarrerin Verena Engels (ev.), Tel. 409 40 22
verena.engels@elkw.de



BEGEGNUNGSTAG FÜR FRAUEN

Heimat – mehr als ein Zuhause?!

Einen Begegnungstag für Frauen aller Konfessionen gibt es am kommenden Donnerstag, 25. Januar, im Kloster Reute. Veranstalter ist die Landfrauenvereinigung des Katholischen Deutschen Frauenbundes. Der Tag beginnt um 9.00 Uhr in der Pfarrkirche mit einem Gottesdienst, den Pfarrer Stefan Werner zelebriert. Im An-

schluss verschiedene Vorträge – so zum Thema „Heimat – mehr als ein Zuhause?!“ Frauen aus der ganzen Seelsorgeeinheit sind dazu eingeladen.

Eine Anmeldung zu diesem Auszeittag ist nicht erforderlich. Einfach vorbeikommen!



Katholischer Deutscher FRAUENBUND

KLOSTER REUTE

Tanztag im Kloster

„Abschalten vom Alltag, Eintauchen in Bewegung, voll da sein und doch ganz weg. In diesem Moment ein Wort einnehmen. Das Wort bewegt Körper, Geist und Seele.“ Mit diesen Worten umschreibt die Referentin, Gabriela Hesselbach, den Tanztag am Mittwoch, 7. Februar, von 10.00 bis 17.00 Uhr. Tanzfreudige Frauen und Männer, die sich mit Neugierde und Offenheit auf die Bibelstelle „Jesus und Bartimäus“ mit Tanz, Gespräch und Gebet einlassen wollen, sind herzlich dazu eingeladen.



Weitere Informationen und Anmeldung unter Tel. 708-211 per Mail an: bildungshaus@kloster-reute.de

über die Homepage www.kloster-reute.de/bildungshaus/jahresprogramm Bildungshaus „Maximilian Kolbe“, Kloster Reute, Klosterergasse 6

SCHÖNSTATT

Glaube, der durchs Leben trägt – wie eine Sonne, die aufgeht

Besinnungstage für Frauen und Männer im Schönstatt-Zentrum Aulendorf: Am 13. / 14. / 15. / 20. und 21. März finden im Schönstatt-Zentrum Aulendorf eintägige Besinnungstage für Frauen und Männer statt mit dem Thema „Glaube, der durchs Leben trägt – wie eine Sonne, die aufgeht“. Zum Tagesprogramm gehören: Vortrag zum Thema von Pfarrer i. R. Bauermann, Friedrichshafen, geistliche Impulse zum Thema, Gelegenheit zum Empfang des Sakramentes der Versöhnung, Heilige Messe. Der Teilnehmerbeitrag beträgt 23,00 € einschließlich Mittagessen und Nachmittagskaffee. Anmeldung und weitere Informationen: Schönstatt-Zentrum Aulendorf, Telefon 07525/92340 (Gerlinde Richter, Wallfahrtsbüro).

Pfarrämter / Pfarrsekretariate Gerne sind wir für Sie da

Pfarrer Thomas Bucher: Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-14, thomas.bucher@drs.de
Pfarrer Stefan Werner: Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-13, stefan.werner@drs.de
Diakon Dr. Marcel Görres: Gut-Betha-Platz 10, Tel. 990 91-16, Marcel.Goerres@t-online.de
Diakon Franz Fluhr: Tel. 0157/52 69 16 05, diakonfranzfluhr@kirche-reute-gaisbeuren.de
Diakon Klaus Maier: Tel. über Pfarramt: 990 91-0, klaus_maier@outlook.de
Pastoralreferent Egon Wieland: Klosterhof 1, Tel. 404-112, egon.wieland@drs.de
Gemeindereferentin Kerstin Ploil: Klosterhof 1, Tel. 409-41 78, kerstin.ploil@drs.de
Gemeindereferentin Sandra Weber: Klosterhof 1, Tel. 404-116, Sandra.Weber@drs.de
Pastoralassistent Markus Schuhmacher: Klosterhof 1, Tel. 9 92 74 10

Katholisches Pfarramt St. Peter Bad Waldsee, Gut-Betha-Platz 9

Pfarramt / Pfarrsekretariat: Gabriela Dörflinger, Cordula Bulling, Tel. 990 91-0
Mail: stpeter.badwaldsee@drs.de, Fax: 9 90 91-22
Öffnungszeiten: montags bis freitags 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr
zusätzlich donnerstags am Nachmittag von 14.00 bis 17.00 Uhr

Zuständig auch für Michelwinnaden

Katholisches Pfarramt St. Peter und Paul Reute, Augustinerstr. 23

Pfarramt / Pfarrsekretariat: Michaela Sproll, Tel. 12 48, Fax: 1479
Mail: KathPfarramt.Reute@drs.de
Öffnungszeiten: Montags 15.30 bis 18.30 Uhr, mittwochs 9.00 bis 11.00 Uhr, donnerstags 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Johannes Baptist Haisterkirch, Rathausstr. 2

Pfarramt / Pfarrsekretariat: Heidrun Bayler, Tel. 51 27, Fax 4 91 13
Mail: stjohannesbaptist.haisterkirch@drs.de
Öffnungszeiten: dienstags 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Tip: Unter www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de

gibt es viel Interessantes; so findet man auf der Startseite einen Link, über den man den Kirchenanzeiger als Newsletter beziehen kann

KIRCHENPFLEGEN

Die Bankverbindungen der vier Kirchenpflegen in der SE

St. Peter Bad Waldsee: Kreissparkasse Ravensburg
IBAN DE67 650 501 10 00 62 30 40 12, BIC: SOLADES1RVB

St. Peter und Paul Reute: Raiffeisenbank Reute-Gaisbeuren
IBAN: DE35 6006 9350 0023 2100 01, BIC: GENODES1RRG.

St. Johannes Baptist Haisterkirch: KSK Ravensburg
IBAN: DE 49 6505 0110 0062 3103 50, BIC: SOLADES1RVB

St. Johannes Ev. Michelwinnaden: Volksbank Allgäu-Oberschwaben
IBAN: DE05 650 910 4000 2805 2005, BIC: GENODES1LEU